



Presseeinladung Nr.: 19

Auszubildende und Mitarbeiterin der ersten Stunde: Sophie Runge ist Azubi des Monats März

Bitte beachten Sie die Sperrfrist am Veranstaltungstag, da der Azubi nichts von der Auszeichnung weiß.

Potsdam/Oranienburg. Kennengelernt haben sich die Unternehmer Florian Birkholz und André Mohns und ihre Auszubildende Sophie Runge in einem Betrieb, in dem sie alle drei gemeinsam arbeiteten. Birkholz und Mohns als Angestellte, Sophie als Praktikantin. Es war Sympathie auf beiden Seiten, ihre Wege sollten sich bis heute nicht mehr trennen.

Am 1. April 2016 starteten die beiden Jungunternehmer mit ihrem eigenen Handwerksbetrieb, dem „Birkholz & Mohns Dentallabor“ in Oranienburg. Ein digitales Laborkonzept war fortan ihre Profession. Sophie ging diesen Weg mit, zunächst in Weiterführung ihres Praktikums und ab 1. August schließlich als Auszubildende im Zahntechnikerhandwerk. Damit begann für die beiden Jungunternehmer, selbst noch keine 30 Jahre alt, nicht nur das Unternehmergehen, sondern vom ersten Tage ihrer Selbstständigkeit auch die Ausbildung von jungen Fachkräften.

Heute ist „ihre Frau der ersten Stunde“ im dritten Lehrjahr. Die Entscheidung pro Sophie und pro Lehrlingsausbildung haben die beiden Chefs nicht bereut. Denn jetzt wird Sophie Runge für ihr vorbildliches Ausbildungsengagement als **Azubi des Monats März** durch die Handwerkskammer Potsdam geehrt. An ihrem Ausbildungsplatz, dem Birkholz & Mohns Dentallabor, erhält sie vom **Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam, Ralph Bührig, am 21. März, um 10:00 Uhr** die Auszeichnung.

Dazu laden wir Sie herzlich zur Berichterstattung ein.

Die 23-Jährige erfährt im heute neunköpfigen Team eine hohe Anerkennung, nicht nur wegen ihrer gewissenhaften Arbeit und ihrer Lust, im Team zu arbeiten. Ihre digitalen Kompetenzen überzeugen auf ganzer Linie. „Kundenprodukte am Computer zu modellieren, digitale Bewegungsbahnen von Neuentwicklungen zu analysieren – bei diesen Ausbildungsinhalten macht ihr so schnell keiner etwas vor“, weiß Zahntechnikermeister André Mohns. Wie sehr sie für ihren künftigen Beruf brenne, zeige beispielsweise auch ihr hohes Engagement bei einer Eigenproduktentwicklung des Dentallabors, einer Kiefergelenkschiene zur Leistungssteigerung und Schmerzlinderung. Hier war sie maßgeblich bei der Entwicklung des Produktes beteiligt, tüftelte solange am Computer an den erfassten digitalen Bewegungsbahnen, bis das Optimum erreicht war. Noch ein knappes Jahr dauert ihre Ausbildung. Danach wünschen sich die beiden Firmeninhaber, dass Sophie ihren weiteren beruflichen Weg in dem jungen Startup fortführt.

12. März 2019
Anzahl Seiten: 3

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Inzwischen ist sie als Azubi nicht mehr allein, zwei weitere haben sich in dem noch jungen Handwerksbetrieb ebenfalls auf den Weg zum Zahntechniker gemacht. Florian Birkholz lobt seinen Nachwuchs: „Hier wird auf Augenhöhe miteinander gelernt und gearbeitet. Sophie leistet da natürlich einen wichtigen Beitrag.

Die junge Frau, die das Glück hat, zu Fuß zu ihrer Ausbildungsstelle zu gelangen, weil ihr Arbeitgeber bei der Wohnungssuche behilflich war, überzeugt auch außerhalb ihres Arbeitsplatzes mit einem großen Herzen. Sie engagiert sich ehrenamtlich: So initiierte sie zum Jahresausklang eine Spende für das Stationäre Hospiz Oberhavel. Und auch ihr Heimatverein, der FSV Forst Borgsdorf e.V., möchte seine Mittelfeldspielerin nicht missen.

Das „Birkholz & Mohns Dentallabor“ nutzte für seinen Unternehmensstart die Meistergründungsprämie des Landes Brandenburg. Bei der Beratung und Antragstellung konnten die beiden Junggründer auf die Expertise der Gründerberater der Handwerkskammer Potsdam bauen. 8700 Euro erleichterten ihnen die notwendigen Investitionen.

Presseeinladung (Foto- /Filmtermin)

Wann: Donnerstag, den 21. März 2019, 10:00 Uhr

Wo: Florian Birkholz und André Mohns Dentallabor GbR, Lehnitzstraße 21, 16515 Oranienburg

Haben Sie besondere Interview-, Foto- oder Filmwünsche, können Sie uns diese gerne unter presse@hwkpotsdam.de mitteilen.

Hintergrund:

Im Kammerbezirk der Handwerkskammer Potsdam sind aktuell rund 764 freie Lehrstellen und rund 100 Praktika-Angebote in 62 Ausbildungsberufen zu vergeben. Auf die Gesundheitshandwerke entfallen davon 28 Ausbildungsangebote. www.hwk-potsdam.de/lehrstellenangebote

Seit Juli 2014 ehrt die Handwerkskammer Potsdam monatlich einen Lehrling als „Azubi des Monats“. Vorgeschlagen werden die „Azubis des Monats“ von ihren Ausbildungsbetrieben, denn sie können am besten einschätzen, wer diese Auszeichnung verdient.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus

dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de